

Vor aller Jungfrau Krone

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
(2023)

Melodie: Gsb. P. Martin von Cochem (1605)

Text: Köln (1759)

Sopran

1. Vor al - ler Jung - frau Kro - ne Ma - ri - a hat den
 2. Sie ist die Tu - gend - schö - ne, sie ist so hold und
 3. Sie hat Gott Sohn emp - fan - gen durch al - ler - höch - ste
 4. Ma - ri - a hoch im Thro - ne, dem Heil - gen Geist ge -
 5. Er - wirb uns Gnad und Stär - ke, hilf uns in al - ler

Alt

1. Vor al - ler Jung - frau Kro - ne Ma - ri - a hat den
 2. Sie ist die Tu - gend - schö - ne, sie ist so hold und
 3. Sie hat Gott Sohn emp - fan - gen durch al - ler - höch - ste
 4. Ma - ri - a hoch im Thro - ne, dem Heil - gen Geist ge -
 5. Er - wirb uns Gnad und Stär - ke, hilf uns in al - ler

Bass

musicalion

klicken für mehr

S.

Preis. Blick auf zu ih - rem Thro - ne! Er glän - zet li - lien -
 hehr, dass sie uns Gott ver - söh - ne, des ist sie mäch - tig
 Kraft im Seh - nen und Ver - lan - gen der rei - nen Jung - frau -
 traut, bei dei - nem lie - ben Soh - ne, der huld - voll auf dich
 Not, hilf uns zum gu - ten Wer - ke, wend ab der See - len

A.

Preis. Blick auf zu ih - rem Thro - ne! Er glän - zet li - lien -
 hehr, dass sie uns Gott ver - söh - ne, des ist sie mäch - tig
 Kraft im Seh - nen und Ver - lan - gen der rei - nen Jung - frau -
 traut, bei dei - nem lie - ben Soh - ne, der huld - voll auf dich
 Not, hilf uns zum gu - ten Wer - ke, wend ab der See - len

B.

S. weiß. Sie ist die Zier der Frau - en, gar herr-lich an - zu -
 sehr. Drum lässt uns sin - gen al - le mit freu-dem rei - chem
 schaft. Das Wort war Fleisch ge - bo - ren, das hat uns all er -
 schaut, wollst un - ser treu ge - den - ken und dei - nen Trost uns
 Tod! Gib dass all un - ser Tu - en, gib dass all un - ser

A. weiß. Sie ist die Zier der Frau - en, gar herr-lich an - zu -
 sehr. Drum lässt uns sin - gen al - le mit freu-dem rei - chem
 schaft. Das Wort war Fleisch ge - bo - ren, das hat uns all er -
 schaut, wollst un - ser treu ge - den - ken und dei - nen Trost uns
 Tod! Gib dass all un - ser Tu - en, gib dass all un - ser

B. weiß. Sie ist die Zier der Frau - en, gar herr-lich an - zu -
 sehr. Drum lässt uns sin - gen al - le mit freu-dem rei - chem
 schaft. Das Wort war Fleisch ge - bo - ren, das hat uns all er -
 schaut, wollst un - ser treu ge - den - ken und dei - nen Trost uns
 Tod! Gib dass all un - ser Tu - en, gib dass all un - ser

S. schau sein.
 Schal gin.
 ko - schar.
 schen - Zeit.
 Ru - hen Gott wohl - ge - fäl - lig sei.

A. schau - en! Ihr gleich wird kei - ne sein.
 Schal - le der höch - sten Kö - ni - gin.
 ko - ren zu Got - tes Kin - der - schar.
 schen - ken jetzt und je - der Zeit.
 Ru - hen Gott wohl - ge - fäl - lig sei.

B. schau sein.
 Schal gin.
 ko - schar.
 schen - Zeit.
 Ru - hen Gott wohl - ge - fäl - lig sei.

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Vor aller Jungfrau Krone \(SAB\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Advent / Weihnachten, Ostern / Passionszeit, Hochzeit / Trauung, Pfingsten / Himmelfahrt, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Marienlieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SAB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)

Bearbeitung des Marienliedes für dreistimmigen gemischten Chor SAB a.capp.